

EINSTEIN SYMPOSIUM - DARK MATTER AND DARK ENERGY (SYDM)

Samstag, 5. März 2005, 10:30 - 13:00 Uhr
Hörsaal TU H 105

Prof. Dr. Werner Hofmann
MPI für Kernphysik Heidelberg
E-Mail: Werner.Hofmann@mpi-hd.mpg.de

Prof. Dr. Kay Königsmann
Universität Freiburg
E-Mail: kay.konigsmann@cern.ch

Prof. Dr. Dietrich Wegener
Universität Dortmund
E-Mail: wegener@physik.uni-dortmund.de

Die uns bekannten Materieformen liefern einen nahezu vernachlässigbaren Beitrag ($\sim 4\%$) zur Dynamik des Kosmos, die durch die dunkle Materie und die dunkle Energie bestimmt wird. Sie können zur Zeit noch nicht durch experimentell abgesicherte Vorstellungen interpretiert werden.

Im Symposium werden die kosmologischen Daten und ihre Deutung diskutiert. Die Ideen, die in der Mikrophysik zur Interpretation entwickelt wurden und die Experimente, die zu ihrer Überprüfung vorbereitet werden, sollen in drei weiteren Vorträgen dargestellt werden.

Prof. Dr. Matthias Bartelmann,
Institut für Theoretische Astrophysik, Universität Heidelberg:

**Mikrowellen, Supernovae und das kosmische Netzwerk:
ein Standardmodell für die Kosmologie**

Prof. Dr. Manuel Drees,
Physikalisches Institut, Universität Bonn:

Particle Dark Matter

Prof. Dr. Christof Wetterich,
Institut für Theoretische Physik, Universität Heidelberg:

Dunkle Energie - ein kosmisches Rätsel

Prof. Dr. Josef Jochum,
Physikalisches Institut, Universität Tübingen:

Suche nach dunkler Materie im Labor